

Ein billiges Saarbuch, zur Massenverbreitung!

Anfang Mai erscheint:

Die deutsche Saar

Herausgegeben vom Museum für Länderkunde zu Leipzig

Mit über 150 Bildern und etwa 70 Karten / Etwa 175 Seiten

Geheftet 1.— RM, in Leinen 1.40 RM

Das Museum für Länderkunde zu Leipzig ist in den letzten Jahren in Deutschland durch seine bedeutsame Saarausstellung bekannt geworden, die in verschiedenen Großstädten gezeigt wurde. Das umfangreiche Material der Ausstellung an Bildern und Karten bildet die Grundlage für das jetzt vom Museum herausgegebene Buch „Die deutsche Saar“.

In anschaulicher Form werden in mehr als 150 Bildern und gegen 70 Karten die geographischen, historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Probleme des Saargebietes dargestellt. Der verbindende knappe Text ist, obwohl auf wissenschaftlicher Grundlage beruhend, gemeinverständlich gehalten und stellt die Haupttatsachen in übersichtlicher Gliederung scharf heraus.

Die Bildbeigaben — eine Auswahl aus den reichen Beständen des Museums — geben Land und Leute an der Saar in allen ihren wesentlichen Zügen vortrefflich wieder. Die sauber hergestellten Karten und Diagramme verbinden mit sachlicher Zuverlässigkeit einen hohen Grad von Anschaulichkeit.

Dieses Saarbuch dürfte bei der heute dringend vorliegenden Notwendigkeit, das ganze deutsche Volk gründlich über die Zustände und Vorgänge an der Saar zu unterrichten, ein hervorragendes Hilfsmittel sein. Der Preis ist ungemein niedrig, das Format handlich, die Ausstattung reich und wohl durchdacht, so daß hier das Volksbuch über die Saar geschaffen sein dürfte. Die Aufklärung über die Saarfrage wird gegenwärtig in breitester Front vorbereitet. Schulen, Arbeitslager, Landes- und Gauführerschulen, HS und BDM, BDA, Schulungsabende der Partei und DJG: alle brauchen ein billiges Buch über die Saar. — Festbestellungen, auch in größerer Anzahl, dürften in diesem Fall kein Risiko sein. Ich bitte um sofortige Angabe des Bedarfs.

Werbemittel: Sonderprospekt / **Vorzugsangebot** siehe Bestellzettel (Z)

Verlag Ferdinand Hirt in Breslau